

A photograph of two cyclists riding past a modern residential building. The building has a mix of white and brick facades. A large, bright green circular graphic is overlaid on the image, containing white text. The cyclists are wearing helmets and casual clothing. The scene is set on a paved street under a clear blue sky.

**ACHTUNG,
RÜCKENWIND!**

**PEDELEC IM
STRASSENVERKEHR.**

WIE DAS PEDELEC ZUM SELBSTLÄUFER WIRD

Gegenwind, ein Anstieg, schwindende Muskelkraft: Was auch immer Radfahrer für gewöhnlich ausbremst – auf dem Pedelec geht alles leicht. Dank eingebautem Hilfsmotor unterstützen Elektroräder die Radfahrer, solange sie in die Pedale treten. Doch Vorsicht! Pedelecs haben Tücken. Zehn Tipps.

1. Eine Übungsfahrt abseits des Verkehrs machen, um das Fahrverhalten kennenzulernen.
2. Wegen der Leistung des Hilfsmotors: behutsames Anfahren in der Ebene und am Berg üben.
3. Stets mit einem längeren Bremsweg rechnen.
4. Vorausschauend fahren und großzügige Abstände zu anderen Verkehrsteilnehmern halten.
5. Geschwindigkeit an äußere Bedingungen wie Regen und Schnee anpassen.
6. Einen zertifizierten Helm mit der Europannorm DIN EN 1078 (CE) tragen.
7. Im Dunkeln auf gute Sichtbarkeit achten, z. B. durch eine reflektierende Warnweste.
8. Zur Reparatur eine Fachwerkstatt aufsuchen. Denn Pedelecs dürfen baulich nicht verändert werden.
9. Das Handy in die Tasche stecken und volle Aufmerksamkeit auf den Verkehr richten.
10. Vermeiden, sich im toten Winkel von Fahrzeugen aufzuhalten – vor allem, wenn diese rechts abbiegen.

Mehr als 7.800 Pedelec-Fahrer sind 2018 verunglückt – 53 Prozent mehr als im Vorjahr (ca. 5.100 Verunglückte). Das belegen vorläufige Angaben des Statistischen Bundesamts.